

FDP-Mitglieder informieren sich im Teuto

„Hingehen, ansehen, sprechen“

LIENEN. Die Freien Demokraten aus Lienen und Kattenvenne auf haben sich vor Ort über den aktuellen Stand des Kalkabbaus und den Zustand des Waldes im Liener Berg informiert. Calcis-Geschäftsführer Per Wasner ihnen dabei Rede und Antwort. Mit dabei auch war auch Hans-Jürgen Streich, Vorsitzender der FDP Kreistagsgruppe.

„Uns ist wichtig, auch in den Kreistag nicht nur Ansichten via Landkarten zu senden“, Mitglied im örtlichen Planungs- und Bauausschuss. „Wir müssen auch den übergeordneten Behörden vor Ort ein umfangreiches Bild dieser Steinbrüche vermitteln und das geht nur mit hingehen, ansehen und sprechen“, so Stille weiter.

Nicht zu übersehen waren bei dem Waldspaziergang die trockenen Fichten. „Wir müssen unseren schönen

Wald natürlich erhalten. Leider ist ein umfangreiches Programm zur Wiederaufforstung im Rat abgelehnt worden. Da ist es gut, dass Unternehmen wie Calcis sich ihrer Verantwortung bewusst sind und sich um den Wald kümmern“, sagte Venja Stille, Kandidatin der Liener FDP für den Wahlbezirk Holperdorp. Der lange geforderte Fahrradweg zwischen Bad Iburg und Holperdorp

ist ihr ebenso ein wichtiges Anliegen, erläuterte sie Streich. „Dies würde den Tourismus verbessern und sicherer gestalten, Synergien mit Bad Iburg wären besser möglich“, so Stille.

Ein weitere Thema war der Motorradlärm. Weniger die aufgestellten Schilder, sondern mehr die Kontrollen durch die Polizei Sorge für mehr Ruhe und Ordnung im Tal. „Wir müssen Geduld ha-

ben und weiter gemeinsam mit den Ordnungsbehörden und dem Kreis Steinfurt für Verständnis bei den Motorrad Touristen werben“, sagte Venja Stille.



Kai Kunz, Christian Heidenreich, Pasqual Stille, Kandidatin Wahlbezirk Holperdorp Venja Stille, Sprecher Hans-Jürgen Streich, Per Wasner (Calcis), Karin Streich, Tanja Antrup und Carsten Antrup (von links) besichtigten den Steinbruch oberhalb von Lienen.

Foto: Lienen FDP